



---

**Bedienungsanleitung**

---

**Serie S302**

**Numerische Grossanzeigen  
für Uhrzeit**

**Zeitbasis NTP Netzwerk Protokoll**

---

**1 Kontakt**

---

**[www.siebert-group.com](http://www.siebert-group.com)**

**DEUTSCHLAND**

Siebert Industrieelektronik GmbH  
Siebertstrasse, D-66571 Eppelborn  
Postfach 11 30, D-66565 Eppelborn  
Telefon +49 (0)6806 980-0, Fax +49 (0)6806 980-999  
Email [info.de@siebert-group.com](mailto:info.de@siebert-group.com)

**ÖSTERREICH**

Siebert Österreich GmbH  
Mooslackengasse 17. A-1190 Wien  
Telefon +43 (0)1 890 63 86-0, Fax +43 (0)14 890 63 86-99  
Email [info.at@siebert-group.com](mailto:info.at@siebert-group.com)

**FRANKREICH**

Siebert France Sarl  
33 rue Poincaré, F-57200 Sarreguemines  
BP 90 334, F-57203 Sarreguemines Cédex  
Telefon +33 (0)3 87 98 63 68, Fax +33 (0)3 87 98 63 94  
Email [info.fr@siebert-group.com](mailto:info.fr@siebert-group.com)

**NIEDERLANDE**

Siebert Nederland B.V.  
Jadedreef 26, NL-7828 BH Emmen  
Telefon +31 (0)591-633444, Fax +31 (0)591-633125  
Email [info.nl@siebert-group.com](mailto:info.nl@siebert-group.com)

**SCHWEIZ**

Siebert AG  
Bützbergstrasse 2, Postfach 91, CH-4912 Aarwangen  
Telefon +41 (0)62 922 18 70, Fax +41 (0)62 922 33 37  
Email [info.ch@siebert-group.com](mailto:info.ch@siebert-group.com)

---

## 2 Rechtlicher Hinweis

---

© Siebert Industrieelektronik GmbH

Diese Bedienungsanleitung wurde mit grösster Sorgfalt erstellt. Für eventuelle Fehler können wir jedoch keine Haftung übernehmen. Berichtigungen, Verbesserungsvorschläge, Kritik und Anregungen sind jederzeit willkommen. Bitte schreiben Sie an: [redaktion@siebert-group.com](mailto:redaktion@siebert-group.com)

Siebert<sup>®</sup>, LRD<sup>®</sup> und XC-Board<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Siebert Industrieelektronik GmbH. Soweit andere Produkt- oder Firmennamen in dieser Dokumentation erwähnt sind, können sie Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Technische Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. – Alle Rechte, auch die der Übersetzung vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne unsere schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

---

**Inhaltsverzeichnis**


---

<b>1 Kontakt</b>	<b>2</b>
<b>2 Rechtlicher Hinweis</b>	<b>3</b>
<b>3 Sicherheitshinweise</b>	<b>6</b>
Wichtige Hinweise .....	6
Sicherheit.....	6
Bestimmungsgemässer Gebrauch .....	6
Montage und Installation .....	6
Erdung .....	7
EMV-Massnahmen.....	7
Entsorgung .....	7
<b>4 Gerätebeschreibung</b>	<b>8</b>
Geltungsbereich .....	8
Geräteaufbau.....	8
Prinzipschaltbild.....	9
Steuerrechner.....	9
Ethernet-Schnittstelle .....	9
Funktionseingänge .....	9
Hilfsspannung.....	10
Menüanzeige .....	10
Menütasten.....	10
Schaltausgang.....	10
Statusanzeigen.....	10
Betriebsspannung .....	10
<b>5 Ansteuerung</b>	<b>11</b>
Zeitbasis .....	11
Zeitzone .....	11
Sommerzeit .....	11
Displaytest .....	11
Blinken.....	11
Helligkeit .....	11
Einschaltreset .....	11
<b>6 Konfiguration</b>	<b>12</b>
MAC-Adresse .....	12
Grundkonfiguration .....	12
Statische IP-Adresse.....	12
Konfiguration über Netzwerk .....	12
<b>7 Parametrierung</b>	<b>13</b>

Menü.....	13
Menübedienung.....	13
Menütabelle .....	14
<b>8 Technische Daten</b>	<b>16</b>
Geräteausführung .....	16
Max. Leistungsaufnahme .....	17
Schraubklemmen.....	17
Gehäusefarben.....	17
Frontscheibe.....	17
Umgebungsbedingungen .....	17
Abmessungen und Gewichte .....	18

---

### 3 Sicherheitshinweise

---

#### Wichtige Hinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie gibt Ihnen wichtige Hinweise für die Verwendung, die Sicherheit und die Wartung der Geräte. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Gerät.



Hinweise, deren ungenügende Befolgung oder Nichtbefolgung zu Tod, Körperverletzung oder zu erheblichen Sachschäden führen können, sind durch das nebenstehend abgebildete Warndreieck hervorgehoben.

Die Bedienungsanleitung richtet sich an ausgebildete Elektrofachkräfte, die mit den Sicherheitsstandards der Elektrotechnik und industriellen Elektronik vertraut sind.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung nicht beachtet werden.

#### Sicherheit



Beim Betrieb der Geräte sind Teile im Inneren der Geräte spannungsführend. Montage- und Wartungsarbeiten dürfen deshalb nur von fachkundigem Personal unter Beachtung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.

Die Reparatur und der Austausch von Komponenten und Baugruppen dürfen aus Sicherheitsgründen und wegen der Einhaltung der dokumentierten Geräteeigenschaften nur vom Hersteller vorgenommen werden.

Die Geräte besitzen keinen Netzschalter. Sie sind nach dem Anlegen der Betriebsspannung sofort in Betrieb.

#### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Geräte sind für den Betrieb in industrieller Umgebung bestimmt. Sie dürfen nur innerhalb der in den technischen Daten vorgegebenen Grenzwerte betrieben werden.

Bei der Projektierung, Installation, Wartung und Prüfung der Geräte sind die für den jeweiligen Einsatzfall geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften unbedingt zu beachten.

Der einwandfreie und sichere Betrieb der Geräte setzt sachgemässen Transport, sachgemässe Lagerung, Installation und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung der Geräte voraus.

#### Montage und Installation

Die Befestigungsmöglichkeiten der Geräte sind so dimensioniert, dass eine sichere und zuverlässige Montage erfolgen kann.



Der Anwender hat dafür zu sorgen, dass das verwendete Befestigungsmaterial, die Geräteträger und die Verankerung am Geräteträger unter den gegebenen örtlichen Verhältnissen für eine sichere Halterung ausreichen.

Die Geräte sind so zu montieren, dass sie auch im montierten Zustand geöffnet werden können. Im Bereich der Kabeleinführungen in das Gerät muss ausreichend Raum für die Kabel zur Verfügung stehen.

Um die Geräte herum ist ein ausreichender Abstand freizuhalten, damit eine Luftzirkulation gewährleistet ist und sich die Betriebswärme nicht staut. Bei fremdbelüfteten Geräten sind die speziellen Hinweise zu beachten.



Nach Öffnen der Gehäuseverschlüsse schwenkt der Gehäusefrontrahmen selbsttätig nach oben oder unten (je nach Geräteausführung).

## Erdung

Die Geräte besitzen ein Metallgehäuse. Sie entsprechen der Schutzklasse I und benötigen einen Schutzleiteranschluss. Das Anschlusskabel für die Betriebsspannung muss einen Schutzleiter mit ausreichendem Querschnitt enthalten (DIN VDE 0106 Teil 1, DIN VDE 0411 Teil 1).

## EMV-Massnahmen

Die Geräte entsprechen der EU-Richtlinie 2004/108/EG (EMV-Richtlinie) und sind entsprechend störicher. Beim Anschluss von Betriebsspannungs- und Datenleitungen sind folgende Hinweise zu beachten:

Für die Datenleitungen sind geschirmte Leitungen zu verwenden.

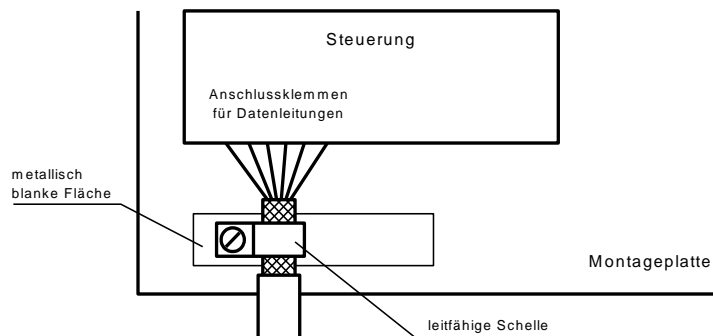
Datenleitungen und Betriebsspannungsleitungen müssen getrennt verlegt werden. Sie dürfen nicht zusammen mit Starkstromleitungen oder anderen störenden Leitungen verlegt werden.

Die Leitungsquerschnitte müssen ausreichend bemessen sein (DIN VDE 0100 Teil 540).

Im Inneren der Geräte sind die Leitungslängen so kurz wie möglich zu halten, um Störungen fernzuhalten. Dies gilt insbesondere für ungeschirmte Betriebsspannungsleitungen. Auch geschirmte Leitungen sind wegen der eventuell vom Schirm ausgehenden Störungen kurz zu halten.

Im Inneren der Geräte dürfen weder Leitungsüberlängen noch Leitungsschleifen platziert werden.

Die Verbindung der Leitungsschirme mit der Betriebserde (PE) muss so kurz und impedanzarm wie möglich sein. Sie sollte mit einer leitfähigen Schelle grossflächig direkt auf der Montageplatte erfolgen:



Die Leitungsschirme sind an beiden Leitungsenden anzuschliessen. Sind wegen der Leitungsführung Potentialausgleichsströme zu erwarten, ist eine einseitige Potentialtrennung vorzunehmen. In diesem Fall ist der Schirm an der aufgetrennten Seite kapazitiv (ca.  $0.1\mu\text{F}/600\text{ V AC}$ ) anzuschliessen.

## Entsorgung

Die Entsorgung nicht mehr benötigter Geräte oder Geräteteile ist nach den örtlichen Vorschriften abzuwickeln.

## 4 Gerätebeschreibung

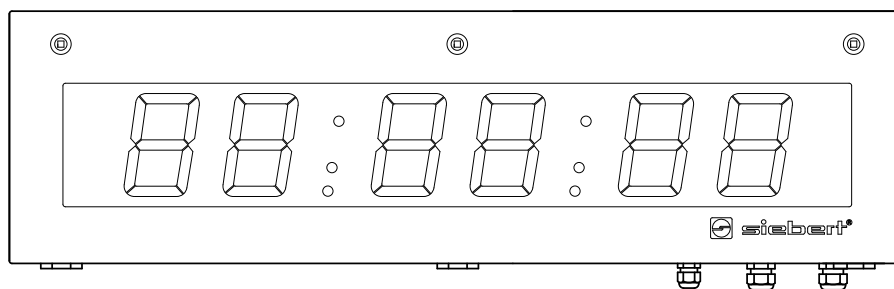
### Geltungsbereich

Diese Bedienungsanleitung gilt für Geräte mit folgender Typenbezeichnung (x = Kodierung der Geräteausführung; siehe Kapitel 8):

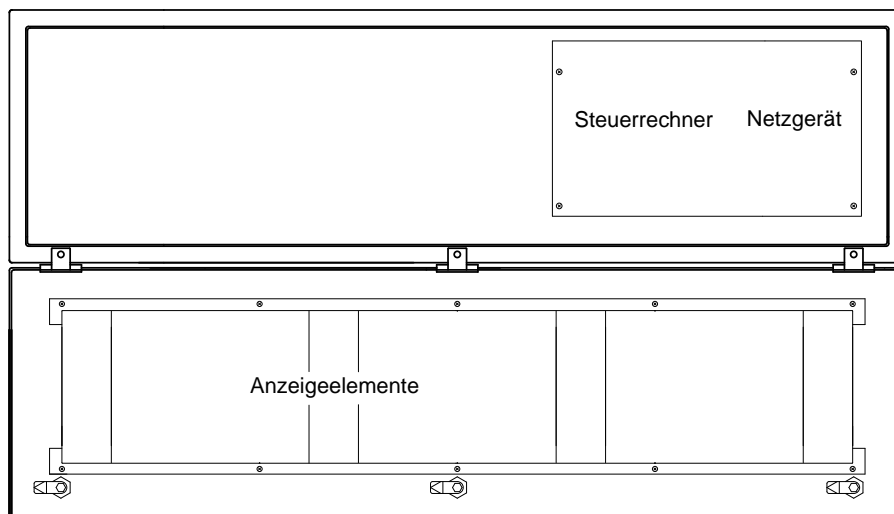
S302-xx/xx/xx-xxx/xx-U4

### Geräteaufbau

Die folgende Abbildung zeigt die Geräteversion S302-06/10/0x-xxx/xx-xx stellvertretend für die übrigen Versionen. Der Gehäusefrontrahmen ist mit Schnellverschlüssen arretiert. Er schwenkt beim Öffnen des Gerätes nach unten.



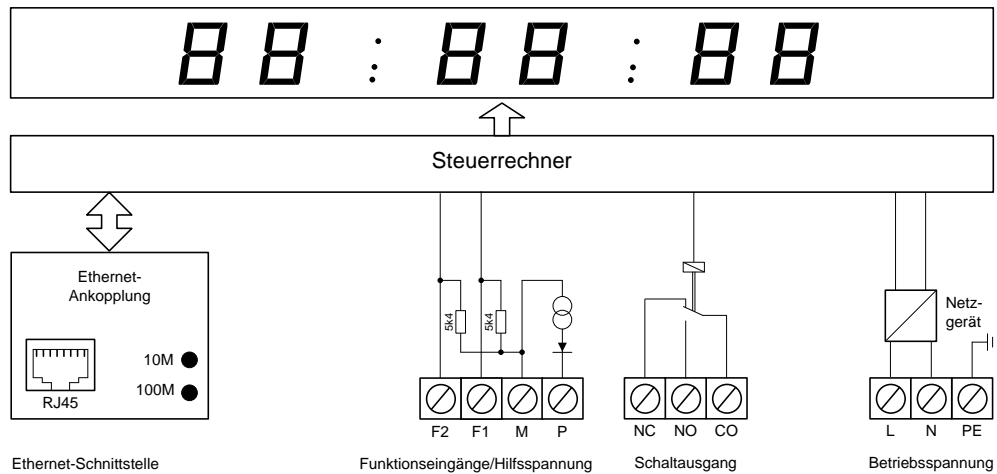
Die folgende Abbildung zeigt das geöffnete Gerät.



Die Geräte mit zweiseitiger Anzeige stellen auf Vorder- und Rückseite die gleichen Informationen dar.

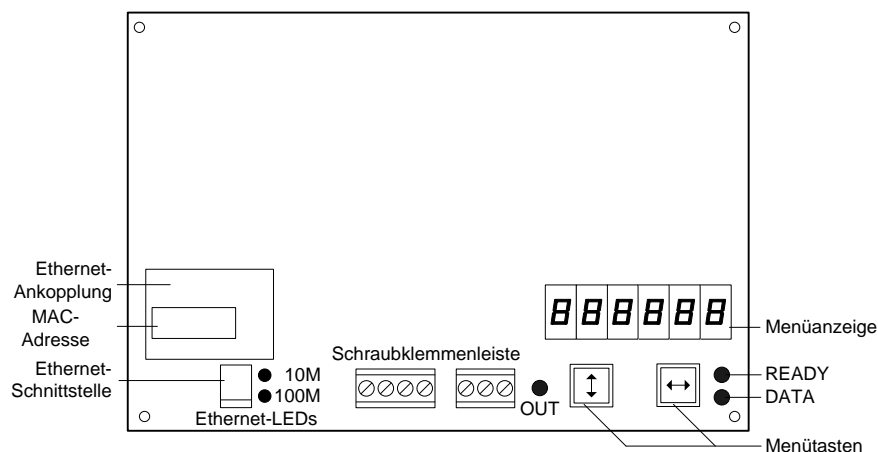


## Prinzipschaltbild



## Steuerrechner

Die folgende Abbildung zeigt den Steuerrechner. Er befindet sich im Gehäuseunterteil.



## Ethernet-Schnittstelle

Die Ethernet-Schnittstelle befindet sich auf der RJ45-Buchse des Steuerrechners. Sie hat folgende Spezifikationen:

Datengeschwindigkeit	10/100 Mb/s, automatische Erkennung
Galvanische Trennung	1,5 kV
Betriebsart	Die Geräte sind NTP- oder SNTP-Clients (UDP Port 123)
Konfiguration	Die Konfiguration kann ohne externe Hilfsmittel im Menü erfolgen (siehe Kapitel 7).

## Funktionseingänge

Die Funktionseingänge befinden sich auf der Schraubklemmenleiste des Steuerrechners. Sie ermöglichen die Helligkeitsreduzierung und das Blinken der Anzeige (siehe Kapitel 5).

Die Funktionseingänge sind für folgende Signalspannungen ausgelegt:

L-Signal = -3,5...+5 V, H-Signal = +18...30 V (aktiv H)  
 Offener Eingang = L-Signal, M = Bezugspotential

## Hilfsspannung

Die Geräte liefern an der Klemme P eine von der Betriebsspannung galvanisch getrennte Hilfsspannung ( $24\text{ V} \pm 25\%$ , max. 50 mA, M = Bezugspotential). Sie ist zur Speisung der Stromschleife oder als H-Signal für die Funktionseingänge verwendbar.

## Menüanzeige

Die Menüanzeige stellt ein Menü zur Parametrierung der Geräte dar (siehe Kapitel 7). Sie entspricht im normalen Betrieb der Hauptanzeige. Bei Geräten mit mehr als sechs Stellen erscheint im normalen Betrieb *OnLine* in der Menüanzeige.

## Menütasten

Die Menütasten dienen zur Steuerung des Menüs (siehe Kapitel 7).

## Schaltausgang

Der Schaltausgang ist nicht zu verwenden.

## Statusanzeigen

Die Statusanzeigen (LED) des Steuerrechners und der Ethernet-Ankopplung haben folgende Bedeutung:

10M	Datengeschwindigkeit 10 Mb/s (Flackern = Datenverkehr)
100M	Datengeschwindigkeit 100 Mb/s (Flackern = Datenverkehr)
READY	Zeitinformation vom NTP-Server erhalten
DATA	Keine Bedeutung
OUT	Keine Bedeutung

## Betriebsspannung

Die Schraubklemmen für die Betriebsspannung befinden sich am Netzgerät im Gehäuseunterteil. Sie haben folgende Bezeichnungen:

Geräte für Betriebsspannung 115 V AC oder 230 V AC	L, N und PE
Geräte für Betriebsspannung 24 V DC	+, – und PE

---

## 5 Ansteuerung

---

### Zeitbasis

Die Geräte zeigen die von einem NTP-Server empfangene Koordinierte Weltzeit (UTC – Universal Time Coordinated) an. Sie sind NTP-Clients nach RFC1305 oder SNTP-Clients nach RFC2030.

Systembedingt kann die Anzeige maximal 1 Sekunde von der UTC abweichen.

### Zeitzone

Weicht die lokale Zeit von der Koordinierten Weltzeit ab, lässt sich im Menüpunkt C ein Offset von -12 bis +12 Stunden einstellen (siehe Kapitel 7).

Für Deutschland und Frankreich beispielsweise beträgt der Offset +1 Stunde.

### Sommerzeit

Im Menüpunkt A ist einstellbar, ob eine automatische Umstellung von Normalzeit auf Sommerzeit erfolgt (siehe Kapitel 7).

Die Sommerzeit beginnt am letzten Sonntag im März um 02:00 Uhr und endet am letzten Sonntag im Oktober um 03:00 Uhr.

### Displaytest

Im Menüpunkt F ist einstellbar, ob nach Anlegen der Betriebsspannung kurzzeitig ein Displaytest erfolgt.

### Blinken

Das Blinken der Anzeige lässt sich mit einem H-Signal am Funktionseingang F1 aktivieren.

Bei Geräten mit LRD<sup>®</sup>-Anzeige ist Blinken nicht möglich.

### Helligkeit

Die Helligkeit der Anzeige lässt sich mit einem H-Signal am Funktionseingang F2 reduzieren.

Bei Geräten mit LRD<sup>®</sup>-Anzeige ist eine Reduzierung der Helligkeit nicht möglich.

### Einschaltreset

Nach Anlegen der Betriebsspannung erscheinen Minuszeichen in der Anzeige, bis das Gerät eine Zeitinformation vom NTP-Server erhalten hat. Ist im Menüpunkt F ein Displaytest aktiviert, läuft dieser zuvor ab.

---

## 6 Konfiguration

---

### MAC-Adresse

Die MAC-Adresse des Gerätes befindet sich auf der Ethernet-Ankopplung des Steuerrechners (siehe Aufkleber). Sie wird für die Inbetriebnahme benötigt und sollte auf dieser Bedienungsanleitung notiert werden, bevor das Gerät an einem später schwer zugänglichen Ort montiert wird.

### Grundkonfiguration

Die Grundkonfiguration der Geräte kann ohne externe Hilfsmittel im Menü erfolgen (siehe Kapitel 7).

Im Menüpunkt IP wird zwischen DHCP und statischer IP-Adresse gewählt.

### Statische IP-Adresse

Die statische IP-Adresse wird vom Systemadministrator vergeben. Sie ist in den folgenden Menüpunkten einzustellen:

I.1...I.4	IP-Adresse	Werkseinstellung 192.168.127.254
S.1...S.4	Subnet Mask	Werkseinstellung 255.255.255.0
G.1...G.4	Gateway	Werkseinstellung 192.168.127.1
t.1...t.4	IP-Adresse NTP-Server	Werkseinstellung 192.168.127.1

### Konfiguration über Netzwerk

Informationen sind der mitgelieferten Dokumentation der Ethernet-Ankopplung (Typ Moxa NE-4100T) zu entnehmen. Weitere Informationen finden sich auf [www.moxa.com](http://www.moxa.com).

Mit Wiederherstellung der Werkseinstellungen im Menüpunkt U werden auch die Werkseinstellungen der Ethernet-Ankopplung wiederhergestellt.

---

## 7 Parametrierung

---

### Menü

Die Parametrierung der Geräte erfolgt mit einem Menü in der Menüanzeige.

### Menübedienung

Zum Starten des Menüs werden beide Menütasten gleichzeitig gedrückt (ca. 1 s), bis der erste Menüpunkt in der Menüanzeige erscheint. Das Navigieren im Menü ist nun wie folgt möglich:

Nächster Menüpunkt	Taste [↕] kurz drücken
Menüpunkte vorwärts blättern	Taste [↕] lange drücken
Vorheriger Menüpunkt	Taste [↕] doppelklicken
Menüpunkte rückwärts blättern	Taste [↕] doppelklicken und halten
Nächste Einstellung	Taste [↔] kurz drücken
Einstellungen vorwärts blättern	Taste [↔] lange drücken
Vorherige Einstellung	Taste [↔] doppelklicken
Einstellungen rückwärts blättern	Taste [↔] doppelklicken und halten

Zum Beenden des Menüs wird im Menüpunkt U die Taste [↕] kurz gedrückt. Je nach Einstellung im Menüpunkt U werden vorgenommene Einstellungen gespeichert (Set) oder nicht (Escape) oder die Werkseinstellungen wiederhergestellt (Default).

Das Abbrechen des Menüs ohne Speicherung vorgenommener Einstellungen ist durch gleichzeitiges Drücken beider Menütasten (ca. 1 s) möglich. Es erfolgt automatisch, wenn länger als 60 s keine Menütaste betätigt wird.

Nach Beenden oder Abbrechen des Menüs verhält sich das Gerät wie nach dem Anlegen der Betriebsspannung.

Im Menübetrieb erscheint das Zeichen  $\Xi$  in der Hauptanzeige. Eine Ansteuerung des Gerätes ist nicht möglich.

## Menütabelle

Das Menü ist in der nachfolgenden Menütabelle dargestellt. Die Werkseinstellungen sind mit \* gekennzeichnet. Einzelne Menüpunkte oder Einstellungen können je nach Geräteausführung oder Einstellung in einem anderen Menüpunkt unterdrückt sein.

Menüpunkt		Einstellungen	Menüanzeige
IP	IP-Adresse	Statische IP-Adresse	IP STAT
		DHCP*	IP DHCP
I.1	IP-Adresse Byte 1 (xxx.-.-.-.-.-)	0	1.1 0
		↓ 192*	↓
		255	1.1 255
I.2	IP-Adresse Byte 2 (-.-.xxx.-.-.-)	0	1.2 0
		↓ 168*	↓
		255	1.2 255
I.3	IP-Adresse Byte 3 (-.-.-.-.xxx.-.-)	0	1.3 0
		↓ 127*	↓
		255	1.3 255
I.4	IP-Adresse Byte 4 (-.-.-.-.-.xxx)	1	1.4 1
		↓ 254*	↓
		254	1.4 254
S.1	Subnet Mask Byte 1 (xxx.-.-.-.-.-)	0	5.1 0
		↓ 255*	↓
		255	5.1 255
S.2	Subnet Mask Byte 2 (-.-.xxx.-.-.-)	0	5.2 0
		↓ 255*	↓
		255	5.2 255
S.3	Subnet Mask Byte 3 (-.-.-.-.xxx.-.-)	0	5.3 0
		↓ 255*	↓
		255	5.3 255
S.4	Subnet Mask Byte 4 (-.-.-.-.-.xxx)	0	5.4 0
		↓ 0*	↓
		255	5.4 255
G.1	Gateway Byte 1 (xxx.-.-.-.-.-)	0	6.1 0
		↓ 192*	↓
		255	6.1 255
G.2	Gateway Byte 2 (-.-.xxx.-.-.-)	0	6.2 0
		↓ 168*	↓
		255	6.2 255
G.3	Gateway Byte 3 (-.-.-.-.xxx.-.-)	0	6.3 0
		↓ 127*	↓
		255	6.3 255
G.4	Gateway Byte 4 (-.-.-.-.-.xxx)	1	6.4 1
		↓ 1*	↓
		254	6.4 254
t.1	IP-Adresse NTP-Server Byte 1 (xxx.-.-.-.-.-)	0	7.1 0
		↓ 192*	↓
		255	7.1 255
t.2	IP-Adresse NTP-Server Byte 2 (-.-.xxx.-.-.-)	0	7.2 0
		↓ 168*	↓
		255	7.2 255
t.3	IP-Adresse NTP-Server	0	7.3 0

	Byte 3 (- - - - - .xxx - - -)	↓ 127*	↓
		255	E.3 255
t.4	IP-Adresse NTP-Server	1	E.4 1
	Byte 4 (- - - - - .xxx)	↓ 1*	↓
		254	E.4 254
A	Sommerzeit	Inaktiv	A 0FF
		Automatisch*	A dLS
C	Zeitzone	UTC -12h	E - 12h
		↓	↓
		UTC*	E 0h
		↓	↓
		UTC +12h	E 12h
F	Displaytest	Kein Displaytest beim Einschalten*	F - - - -
		Displaytest beim Einschalten	F 8888
U	Speichern	Einstellungen speichern* (Set)	U 5EL
		Einstellungen nicht speichern (Escape)	U ESC
		Werkseinstellungen wiederherstellen (Default)	U dEF





## Max. Leistungsaufnahme

Geräte mit einseitiger Anzeige		Geräte mit zweiseitiger Anzeige	
4 Stellen		4 Stellen	
S302-x4/06/0x-1xx/xx-xx	ca. 14 VA	S302-x4/06/0x-2xx/xx-xx	ca. 19 VA
S302-x4/10/0x-1xx/xx-xx	ca. 21 VA	S302-x4/10/0x-2xx/xx-xx	ca. 33 VA
S302-x4/10/4x-1xx/xx-xx	ca. 50 VA	S302-x4/10/4x-2xx/xx-xx	ca. 91 VA
S302-x4/16/0x-1xx/xx-xx	ca. 64 VA	S302-x4/16/0x-2xx/xx-xx	ca. 119 VA
S302-x4/16/4x-1xx/xx-xx	ca. 50 VA	S302-x4/16/4x-2xx/xx-xx	ca. 91 VA
S302-x4/25/0x-1xx/xx-xx	ca. 79 VA	S302-x4/25/0x-2xx/xx-xx	ca. 150 VA
S302-x4/25/4x-1xx/xx-xx	ca. 85 VA	S302-x4/25/4x-2xx/xx-xx	ca. 164 VA
6 Stellen		6 Stellen	
S302-x6/06/0x-1xx/xx-xx	ca. 16 VA	S302-x6/06/0x-2xx/xx-xx	ca. 23 VA
S302-x6/10/0x-1xx/xx-xx	ca. 26 VA	S302-x6/10/0x-2xx/xx-xx	ca. 43 VA
S302-x6/10/4x-1xx/xx-xx	ca. 50 VA	S302-x6/10/4x-2xx/xx-xx	ca. 91 VA
S302-x6/16/0x-1xx/xx-xx	ca. 91 VA	S302-x6/16/0x-2xx/xx-xx	ca. 173 VA
S302-x6/16/4x-1xx/xx-xx	ca. 50 VA	S302-x6/16/4x-2xx/xx-xx	ca. 91 VA
S302-x6/25/0x-1xx/xx-xx	ca. 113 VA	S302-x6/25/0x-2xx/xx-xx	ca. 217 VA
S302-x6/25/4x-1xx/xx-xx	ca. 85 VA	S302-x6/25/4x-2xx/xx-xx	ca. 164 VA

Die Leistungsaufnahme der Geräteausführung S302-xx/xx/0x-xxx/xx-xx gilt auch für die Geräteausführung S302-xx/xx/2x-xxx/xx-xx (LEDs für Aussenanwendung).

Geräte mit eingebauter Heizung haben je nach Gerätegrösse eine ca. 10...100 VA höhere Leistungsaufnahme (genaue Werte auf Anfrage).

## Schraubklemmen

Steuerrechner	Klemmbereich 0,14...1,5 mm <sup>2</sup>
Betriebsspannung	Klemmbereich 0,2...4 mm <sup>2</sup>

## Gehäusefarben

Gehäusefrontrahmen	RAL 5002 ultramarinblau
Gehäuseunterteil	RAL 7035 lichtgrau

## Frontscheibe

S302-xx/xx/xR-xxx/xx-xx	Kunststoff, rot eingefärbt, Oberfläche mattiert
S302-xx/06/xG-xxx/xx-xx	Kunststoff, grün eingefärbt, Oberfläche mattiert
S302-xx/10/xG-xxx/xx-xx	Kunststoff, grün eingefärbt, Oberfläche mattiert
Übrige Geräteausführungen	Kunststoff, klar, Oberfläche mattiert

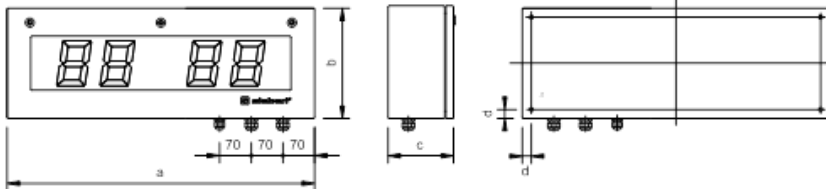
## Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	0...55 °C
Lagertemperatur	-30...85 °C
Relative Feuchte	max. 95 % (nicht kondensierend)

## Abmessungen und Gewichte

### Geräte mit einseitiger Anzeige

Die folgende Abbildung zeigt die Geräteausführung S302-04/10/4x-1xx/xx-xx stellvertretend für die übrigen in nachfolgender Tabelle aufgeführten Ausführungen.



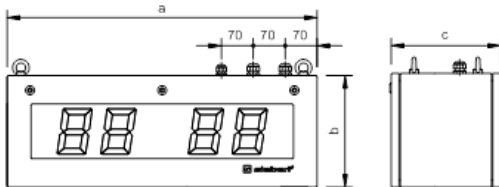
4 Stellen	a [mm]	b [mm]	c [mm]	d [mm]	Ø [mm]	Gewicht [kg] <sup>1)</sup>
S302-04/06/xx-1xx/xx-xx	400	185	110	16	7	6
S302-04/10/xx-1xx/xx-xx	680	245	110 (145)	16	7	10 (12)
S302-04/16/xx-1xx/xx-xx	960	300	110 (145)	20	9	14 (17)
S302-04/25/xx-1xx/xx-xx	1500	400	110	20	9	24
6 Stellen						
S302-06/06/xx-1xx/xx-xx	510	185	110	16	7	7
S302-06/10/xx-1xx/xx-xx	870	245	110 (145)	16	7	12 (14)
S302-06/16/xx-1xx/xx-xx	1100	300	110 (145)	20	9	16 (20)
S302-06/25/xx-1xx/xx-xx	1730	400	110	20	9	28

<sup>1)</sup> Die angegebenen Werte sind Zirka-Werte.

( ) Werte in runden Klammern gelten für LRD<sup>®</sup>-Versionen.

### Geräte mit zweiseitiger Anzeige

Die folgende Abbildung zeigt die Geräteausführung S302-04/10/4x-2xx/xx-xx stellvertretend für die übrigen in nachfolgender Tabelle aufgeführten Ausführungen.



Geräte mit 57 mm Zeichenhöhe  
(S302-xx/06/xx-2xx/xx-xx) besitzen 2 statt 4 Ringösen.

4 Stellen	a [mm]	b [mm]	c [mm]	Gewicht [kg] <sup>1)</sup>
S302-04/06/xx-2xx/xx-xx	400	185	170	8
S302-04/10/xx-2xx/xx-xx	680	245	170 (240)	15 (19)
S302-04/16/xx-2xx/xx-xx	960	300	170 (240)	21 (27)
S302-04/25/xx-2xx/xx-xx	1500	400	170	36
6 Stellen				
S302-06/06/xx-2xx/xx-xx	510	185	170	9
S302-06/10/xx-2xx/xx-xx	870	245	170 (240)	18 (23)
S302-06/16/xx-2xx/xx-xx	1100	300	170 (240)	24 (29)
S302-06/25/xx-2xx/xx-xx	1730	400	170	42

<sup>1)</sup> Die angegebenen Werte sind Zirka-Werte.

( ) Werte in runden Klammern gelten für LRD<sup>®</sup>-Versionen.